



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF**

Erfahrungsaustausch

Laura Perret
Höhere Berufsbildung
10. September 2015





News des SBFI

- Finanzierung der Vorbereitungskurse
- Englische Titelbezeichnung
- Nationaler Qualifikationsrahmen NQR



News des SBFI

- Finanzierung der Vorbereitungskurse
- Englische Titelbezeichnung
- Nationaler Qualifikationsrahmen NQR



Ausgangslage

- Massnahmenpaket zur Stärkung der höheren Berufsbildung vom August 2014
- Bundesfinanzierung zugunsten von Absolvierenden vorbereitender Kurse auf eidgenössische Prüfungen
 - Änderung BBG
- Hauptziele:
 - Angleichung finanzielle Belastung auf tertiäre Bildungsstufe
 - Beitrag zum Fachkräftebedarf
- Vernehmlassung vom 15.01.2015 – 21.04.2015
- 157 eingegangene Stellungnahmen



Vernehmlassungsergebnisse BBG-Revision

- Subjektfinanzierung durch Bund grossmehrheitlich begrüsst.
- Beitragssatz von 50% unterschiedlich beurteilt.
- Teilweise Erhöhung des Bundesanteils an der Berufsbildung gefordert (aktuell 25%).
- Zahlreiche Rückmeldungen zu Vollzugsmodalitäten (BBV).



Entscheid Bundesrat und weiteres Vorgehen

- Vernehmlassungsergebnisse vom Bundesrat zur Kenntnis genommen und Eckwerte beschlossen (2.09.2015).
- 2016: Gesetzesvorlage und Finanzbeschlüsse werden im Rahmen der BFI-Botschaft 2017-2020 dem Parlament unterbreitet.
- Herbst 2015: Start Ausarbeitung Vollzugsmodalitäten (BBV)
- Inkraftsetzung geplant auf Januar 2018.



News des SBFI

- Finanzierung der Vorbereitungskurse
- Englische Titelbezeichnung
- Nationaler Qualifikationsrahmen NQR



Ausgangslage

Handlungsbedarf :

Titelsystematik

Vereinheitlichung & Verbesserung englischer Titel, v.a. HBB

- Antrag K-HF (2012): «Bachelor CHet»
- Mo. Aebischer: Ablehnung SR; Kommissionspostulat

→ **Table Ronde Titel, 11.02.2015, SBFI**

→ Konkretisierung SBFI

→ **Informationsanlass Titel 16.06.2015 & Möglichkeit der Stellungnahme**

Positionierung des Berufsbildungssystems in Zukunft



Lösung englische Titel (I)

Titel

Berufsbezeichnung + Reglementierung / Zertifizierung (BGB & HBB)	
~	[Berufsbezeichnung]
Registered/ Licensed	[Berufsbezeichnung]
Certified	[Berufsbezeichnung]

+

Abschlussbezeichnungen höhere Berufsbildung				
	Abstufung	Staatl. Anerkennung	Abschluss	Bildungs- stufe
Diplom HF	Advanced	~ (eidg. anerkannt)	Diploma	of Higher Education
HFP	Advanced	Federal		
BP	~			

&

Information im Diplomzusatz bzw. Zeugniserläuterung und in Beschreibungen Bildungssystem (BGB & HBB)

Bildungstyp	Differenzierte Bildungsstufe
Vocational Education and Training (VET)	Niveau NQR Berufsbildung / EQR;
Professional Education	ISCED-Stufe



Lösung englische Titel (II)

	Abschluss	Titel Deutsch	Titel Französisch	Titel Englisch neu
Höhere Berufsbildung	Diplom HF	Dipl. [xy] HF	[xy] diplômé/diplômée ES	College of Higher Education { ~ Registered/Licensed Certified } [xy] , Advanced Diploma of Higher Education
	Eidg. Diplom	Dipl. [xy] [xy] mit eidg. Diplom [xy] -meister/-in	[xy] diplômé/diplômée [xy] avec diplôme fédéral Maître [xy]	(~ / Registered /Lic. / Certified) [xy] , Advanced Federal Diploma of Higher Education
	Eidg. Fachausweis	[xy] mit eidg. Fachausweis	[xy] avec brevet fédéral	(~ / Registered /Lic. / Certified) [xy] , Federal Diploma of Higher Education
Berufliche Grundbildung	EFZ	[xy] EFZ	[xy] CFC	(~ / Registered /Lic. / Certified) [xy] , Federal Diploma of Vocational Education and Training
	EBA	[xy] EBA	[xy] AFP	(~ / Registered /Lic. / Certified) [xy] , Federal Certificate of Vocational Education and Training



DIPLOMZUSATZ

1. Angaben zur Person der Inhaberin oder des Inhabers der Qualifikation

1.1 Familienname	Mustermann
1.2 Vorname	Peter
1.3 Geburtsdatum	01.01.1990
1.4 Matrikelnummer	

2. Angaben zur Qualifikation

2.1 Bezeichnung der Qualifikation und verliehener Titel

Eidgenössisch diplomierte ICT Managerin / Eidgenössisch diplomierter ICT Manager

ICT Manager
Advanced Federal Diploma of Higher Education

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation

Ausbildung zur diplomierten ICT-Managerin respektive zum diplomierten ICT-Manager

2.3 Name der Einrichtung, welche die Qualifikation verliehen hat

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, Einsteinstrasse 2, CH-3003 Bern,
www.sbf.admin.ch

2.4 Name der Einrichtung, welche die Qualifikation durchgeführt hat

ICT-Berufsbildung Schweiz, Aarberggasse 30, 3011 Bern
+41 58 360 55 50 / info@ict-berufsbildung.ch / www.ict-berufsbildung.ch

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)

Landessprache (de/fr/it) der Absolventen und Absolventinnen

3. Angaben zum Niveau der Qualifikation

3.1 Niveau der Qualifikation

Nationaler Qualifikationsrahmen Berufsbildung: Niveau x
Europäischer Qualifikationsrahmen: Niveau x
ISCED: X
Abschluss der Höheren Berufsbildung auf Tertiärniveau
(vgl. Punkt 8. Informationen zum nationalen Bildungssystem)

3.2 Dauer und Umfang der Ausbildung

Der Weg und die Dauer der Ausbildung sind nicht reglementiert. Die Ausbildungsinhalte sind modularisiert (vgl. Punkt 4.2) und die Prüfung ist durch die Prüfungsordnung reglementiert (vgl. Punkt 7.).



Dieser Diplombausatz stützt sich auf Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung vom 27. August 2014 über den nationalen Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung (V-NQR-BB, SR 412.105.1). Die Vorlage zu diesem Diplombausatz wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt (Entscheidung Nr. 2241/2004/EG). Dieser Diplombausatz stellt hinreichende Daten zur Verfügung, welche die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate etc.) verbessern. Er beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art der Qualifikation, die von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Diplombausatz ist nur mit der Originalurkunde zu verwenden. Der Diplombausatz ist frei von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung.



Standortbestimmung und weiteres Vorgehen

Wann	Was	Wer
16. Juni 2015	Informationsveranstaltung	Verbundpartner
17.06. - 31.07.2015	Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme zur Lösung → 49 Stellungnahmen	Verbundpartner
Sept./Okt. 2015	Information der Verbundpartner über Ergebnisse	SBFI
29. Oktober 2015	Vorlage zum Beschluss und Festlegung weiteres Vorgehen	EBBK
→	Umsetzung im Rahmen des NQR Berufsbildung (Zeugnis erläuterung, Diplomzusatz)	Verbundpartner; SBFI



News des SBFI

- Finanzierung der Vorbereitungskurse
- Englische Titelbezeichnung
- **Nationaler Qualifikationsrahmen NQR**



NQR: Stand September 2015

- 61 Anträge auf Einstufung sind beim SBFJ eingegangen
- 91 weitere Tickets sind gelöst
- Die erste Tranche von Publikationen:
- 50 Anträge haben die Konsistenzprüfung durchlaufen.
 - In 35 % der Fälle wurde direkt Konsens erzielt
 - 65% der Anträge sind noch in Diskussion
- Im Oktober 2015 wird die EBBK zu den Ergebnissen konsultiert
- Im Januar 2016 werden die ersten Zeugniserläuterungen und Diplomzusätze ausgegeben
- Der NQR wurde erfolgreich zum EQR zugeordnet – auf den Diplomzusätzen wird auch das EQR Niveau aufgeführt sein (1:1)



NQR: Erfahrungen

- Der Leitfaden wurde im Hinblick auf die Verrechnungsmethode und die Minimalanforderungen an Übersichten der beruflichen Handlungskompetenzen angepasst. Version 1.1 ist online.
- Falls zur Einstufung eine Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen erstellt wird, müssen unbedingt die Minimalanforderungen (Anhang III des Leitfadens) eingehalten werden
- Auf Grundlage der bisher behandelten Anträge scheint die Mehrheit der BP auf Niveau 5 und die Mehrheit der HFP auf Niveau 6 zu liegen

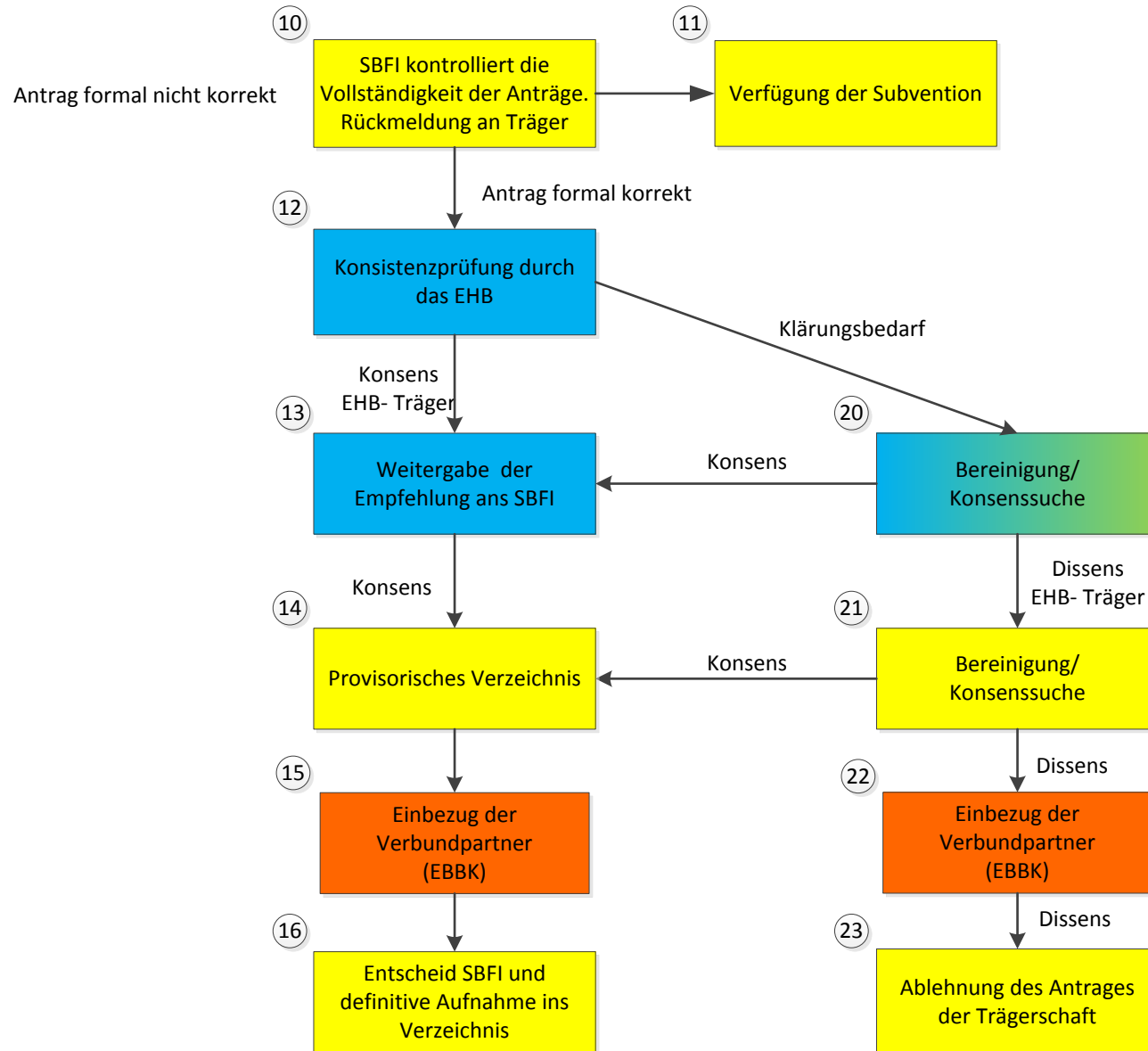


NQR: Abgabe der Diplomzusätze

- Die Diplomzusätze werden vom SBFJ gemeinsam mit den
- Fachausweisen/Diplomen produziert und versandt.
- Der Preis Diplom plus Diplomzusatz beträgt 50 Franken.
- Nachträgliche Diplomzusätze können direkt beim SBFJ
- beantragt werden. Die Gebühr beträgt 150 Franken.
- Voraussetzung für die Abgabe ist, dass die Inhaber des Abschlusses berechtigt sind, den entsprechenden geschützten Titel zu führen, und dass:
 - a. die Grundlagendokumente nach der Erlangung des Abschlusses keine wesentlichen Änderungen erfahren haben; oder
 - b. wenn die Grundlagendokumente nach der Erlangung des Abschlusses wesentliche Änderungen erfahren haben: sie oder er mindestens fünf Jahre einschlägige Berufspraxis nachweisen kann.



NQR - Prüfung und Entscheidung





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF



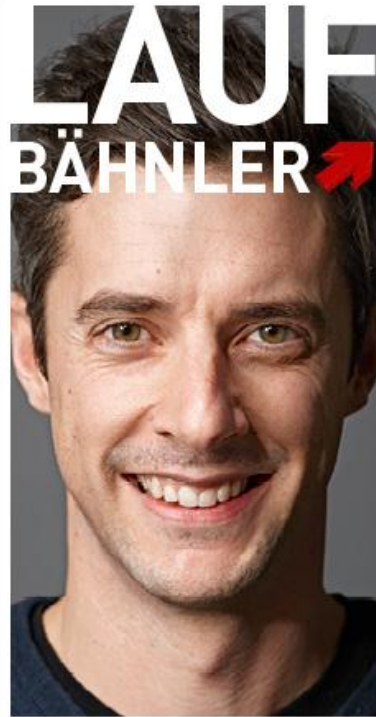
Avec la formation
professionnelle
supérieure, les pros
deviennent des experts.

FORMATIONPROFESSIONNELLEPLUS.CH
LE PARCOURS DES PROFESSIONNELS.

Une initiative lancée de la Confédération suisse auprès de ses organisations de travail et d'emploi

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Idazkaritzaileak: Irizpideak, irizpideak,
de la formation et de la recherche (IFR)
Berehazketa eta ikerketak,
la recherche et l'innovation (IRI)



Mit der höheren
Berufsbildung
werden aus Profis
Experten.

BERUFSBILDUNGPLUS.CH
DER WEG DER PROFIS.

Eine Initiative von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF

Vielen Dank für Ihre Aufmerk- samkeit!